Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/ 1966

08. 04. 74

Sammelübersicht 18

des Petitionsausschusses (2. Ausschuß) über Anträge zu Petitionen und systematische Übersicht über die beim Deutschen Bundestag in der Zeit vom 13. Dezember 1972 bis 31. März 1974 eingegangenen Petitionen

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

die in der nachfolgenden Sammelübersicht enthaltenen Anträge des Petitionsausschusses anzunehmen.

Bonn, den 3. April 1974

Der Petitionsausschuß

Frau Berger (Berlin)
Vorsitzende

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (0 22 21) 36 35 51

Sammelübersicht

Petitionsausschuß

(2. Ausschuß)

Antrag 1:

die Petition der Bundesregierung als Material zu überweisen

— Gründe vom 27. März 1974 (Prot. Nr. 7/22) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
1. Die Petition wird dem Bundesminister des Innern überwiesen			
1	Pet (600)-7-206-**3172**	**Heider** Klaus, Schwelm	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Länder, Gemeinden usw.)
2	Pet (600)-7-622-**4955**	**Becker** Erna, Bremerhaven	Lastenausgleichsleistungen
2. Die Petition wird dem Bundesminister der Justiz überwiesen			
3	22/ -400/**797**	**Pohlmann** C., Augsburg	Bürgerliches Recht u. a.
4	Pet (600)-7-200-**2238**	**Diefenbach** Wolfgang, Mannheim-Freudenheim	Amtshaftung
5	Pet (600)-7-401-**4484**	**Grothe** Hermann, Oberhausen	Schuldrecht
6	Pet (600)-7-401-**5346**	**Fahl** Alfred, Oberhausen	Schuldrecht
3. Die Petition wird dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung überwiesen			
7	Pet (600)-7-203-**405**	**Jäger** Theo, Erkelenz	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
8	Pet (600)-7-823-**4219**	**Schmier** Christian, Solingen	Gesetzliche Krankenversicherung
9	Pet (600)-7-823-**5039**	**Schnepel** Elisabeth, Hamburg 76	Gesetzliche Krankenversicherung
10	Pet (600)-7-823-**6348**	**Gräf** Max, Kronberg 1	Gesetzliche Krankenversicherung
11	Pet (600)-7-823-**6371**	**Wentorf** Emmy-Lotte, Hamburg 52	Gesetzliche Krankenversicherung
4. Die Petition wird dem Bundesminister der Verteidigung überwiesen			
12	Pet (600)-7-531-**1660**	**Scholz** Richard, München 40	Wehrfürsorge

noch Antrag 1

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
5. Die Petition wird dem Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit überwiesen			
13	22/6-212/**13212**	**Verband Deutscher Physiotherapeuten Landesgruppe Rheinland-Pfalz Saar e. V.**	Gesundheitswesen
14	22/6-212/**16260**	**Sebastian-Kneipp-Schule,** Bad Wörishofen	Gesundheitswesen
15	Pet (600)-7-728-**5464**	**Kohr** Josef, Düsseldorf-Heerdt	Gebühren für Ärzte und Zahnärzte

Antrag 2:

die Petition nach Prüfung der Sach- und Rechtslage als erledigt anzusehen

— Gründe vom 27. März 1974 (Prot. Nr. 7/22) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
16	22/6-640/**13478**	**Traditionsverein Wollseifen e. V.,** Hürtgen	Staatsvermögen (Bund) — Bestand —
17	22/6-910/**13573**	**Buhlmann** Egon, Salmünster	Straßenbau (Planung)
18	22/ -085/**635**	**Weber** Fridolin, Heidelberg	Kinderbeihilfen
19	Pet (600)-7-217-**233**	**Mömkes** Ernst, Bensberg-Refrath	Sozialrecht
20	Pet (600)-7-522-**1440**	**Michel** Oskar, Dortmund-Aplerbeck	Wehrbeschwerderecht
21	Pet (600)-7-512-**1444**	**Lehser** Arnold, Bonn-Beuel 1	Ziviles Wehrpersonalwesen
22	Pet (600)-7-820-**1626**	**Lorenz** Georg, Waldenbuch	Sozialversicherung
23	Pet (600)-7-623-**1881**	**Pahlen-Palinski** Leopold, Freden (Leine)	Lastenausgleich (Schadensfeststellung)
24	Pet (600)-7-825-**2093**	**Bartz** Herbert, Elsfleth	Rentenversicherung der Arbeiter
25	Pet (600)-7-512-**2296**	**Hartmann** Günter, Wülpke	Ziviles Wehrpersonalwesen
26	Pet (600)-7-623-**2338**	**Hoffmann** Walter, Lörrach 2	Lastenausgleich (Schadensfeststellung)
27	Pet (600)-7-203-**2427**	**Mangler** Christian, Spielberg	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
28	Pet (600)-7-811-**2695**	**Tonk** Annemarie, Grömitz	Arbeitsförderungsgesetz
29	Pet (600)-7-203-**3176**	**Post** Ursula, St. Augustin	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)

n o c h Antrag 2

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
30	Pet (600)-7-203-**3182**	**Consenlius** Else, Bremen-Lesum-Maßelerfeld	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
31	Pet (600)-7-203-**3193**	**Backhaus** Helene, Forst/Bruchsal Vertreter: Dr. Artzinger, MdB, Bonn	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
32	Pet (600)-7-820-**3511**	**Dombrowski** Johann, Berlin 20	Sozialversicherung
33	Pet (600)-7-814-**3542**	**Brenner** Th., Augsburg	Schlechtwettergeld
34	Pet (600)-7-085-**3548**	**Blankenhorn** Kurt, Trochtelfingen	Kinderbeihilfen
35	Pet (600)-7-826-**3559**	**Weber** Karl, Holzbüttgen	Rentenversicherung der Angestellten
36	Pet (600)-7-820-**3571**	**Busse** Sofie, Lübbecke-Nettelstedt	Sozialversicherung
37	Pet (600)-7-204-**3665**	**Baier** Dorrit, München 22	Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes
38	Pet (600)-203-**3681**	**Fülbier** Otto, Essen-Steele	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
39	Pet (600)-7-211-**3828**	**Lahmé** Willy, Essen	Personenstandswesen
40	Pet (600)-7-826-**3906**	**Moldzio** Georg, Berlin 51	Rentenversicherung der Angestellten
41	Pet (600)-7-826-**3957**	**Schöndeling** Horst, München 22	Rentenversicherung der Angestellten u. a.
42	Pet (600)-7-823-**3959**	**Goecke** Wilhelm, Lüdenscheid	Gesetzliche Krankenversicherung u. a.
43	Pet (600)-7-401-**4091 a**	**Wolfering** Louise, Lübeck 1	Schuldrecht
44	Pet (600)-7-111-**4151**	**Toelle** Edgar, Frankfurt (Main)	Wahlrecht
45	Pet (600)-7-512-**4182**	**Stenzel** Willy, Hückelhoven	Ziviles Wehrpersonalwesen
46	Pet (600)-7-550-**4186**	**Gerlach** Otto, Kreuztal-Fellinghausen	Waffenausrüstung
47	Pet (600)-7-310-**4628**	**Böhm** Werner, Lübeck	Zwangsvollstreckung
48	Pet (600)-7-802-**4670**	**Töpelmann** Godfriede, Hamburg	Arbeitskampfrecht
49	Pet (600)-7-207-**4731**	**Lehmann** Erich, Bochum	Zusatzversorgung des Bundes und der Länder

noch Antrag 2

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
50	Pet (600)-7-203-**4736**	**Schneider** Karl, Bonn	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
51	Pet (600)-7-512-**4824**	**Graalmann** Karl, Carolinensiel	Ziviles Wehrpersonalwesen
52	Pet (600)-7-802-**4890**	**Wingels** Kurt, Remscheid-Hasten	Arbeitskampfrecht
53	Pet (600)-7-217-**4916**	**Engelhardt** Ursula, Mölln	Ausbildungsförderung
54	Pet (600)-7-217-**4922**	**Huppertz** Helmut, Stolberg	Ausbildungsförderung
55	Pet (600)-7-830-**4950**	**Matzeit** Erich, Leutkirch	Kriegsbeschädigte
56	Pet (600)-7-068-**4963**	**Schubert** Paul und Herta, Hamburg 19	Kriegsfolgelasten u. a.
57	Pet (600)-7-622-**4965**	**BdV-Bund der Vertriebenen Kreisverband Baden-Baden,** Baden-Baden	Lastenausgleichsleistungen
58	Pet (600)-7-217-**5031**	**Müller** Friedrich, Teningen	Sozialrecht
59	Pet (600)-7-203-**5056**	**Gause** Margarete, Bielefeld	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
60	Pet (600)-7-502-**5293**	**Dr. Barz** Jürgen, Heidelberg Vertreter: RA Otto Lachenauer, RA Gerhard Vorfelder, Heidelberg	Unabkömmlichkeit
61	Pet (600)-7-512-**5298**	**Burchardt** Werner, Hohen-Sülzen	Ziviles Wehrpersonalwesen
62	Pet (600)-7-303-**5302**	**Dr. Dr. Sojka** Klaus, Hamburg 13	Rechtsanwälte
63	Pet (600)-7-401-**5311**	**Meisel** Otto, Schwalbach-Limes (Taunus)	Schuldrecht
64	Pet (600)-7-532-**5444**	**Böhme** Hildegard, Köln 91	Wehrversorgung
65	Pet (600)-7-611-**5469**	**Jähnig** Walter, Berlin 37	Einkommensteuer u. a.
66	Pet (600)-7-902-**5579**	**Sauer** Xaver, Gräfelfing	Fernmeldewesen
67	Pet (600)-7-251-**5866**	**Zadravec** Eugen, Zagreb	Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts (Entschädigung)
68	Pet (600)-7-640-**5911**	**Odendorf** Hans, Hövelhof	Staatsvermögen (Bund) — Bestand —
69	Pet (600)-7-780-**6218**	**Gemeinde Teunz** (1. Bürgermeister)	Landwirtschaft (Förderungsmaßnahmen)

n o c h Antrag 2

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
70	Pet (600)-7-601-**6229**	**Mattern** L., Bremen	Zollverwaltung
71	Pet (600)-7-611-**6248**	**Lehmann** Heinz, Stuttgart	Einkommensteuer
72	Pet (600)-7-802-**6562**	**Debatin** Hermann, Bruchsal	Tarifvertragsrecht
73	Pet (600)-7-823-**6588**	**Riepe** Josef, Essen-Steele	Gesetzliche Krankenversicherung
74	Pet (600)-7-251-**6643**	**Intern. Liga gegen Rassismus und Antisemitismus,** Bonn	Wiedergutmachung
75	Pet (600)-7-641-**6819**	**Plump** C. F., Bremen 1	Staatsvermögen (Bund) — Bewirtschaftung —
76	Pet (600)-7-769-**6833**	**Czepanczyk** Sigisbert, Köngen	Bausparförderung
77	Pet (600)-7-218-**6876**	**Eberleh** Richard, Sottrum 6	Bestattungswesen
78	Pet (600)-7-781-**7070**	**Rohrbacher** Emma, Munderkingen	Landwirtschaftliches Bodenrecht
79	Pet (600)-7-610-**7095**	**Unländer** Helmut, Telgte (Westf)	Bewertungsgesetz
80	Pet (600)-7-820-**7306**	**Müller** Wilhelmine, Frankfurt (Main)	Sozialversicherung

Antrag 3:

über die Petition zur Tagesordnung überzugehen

— Gründe vom 27. März 1974 (Prot. Nr. 7/22) —

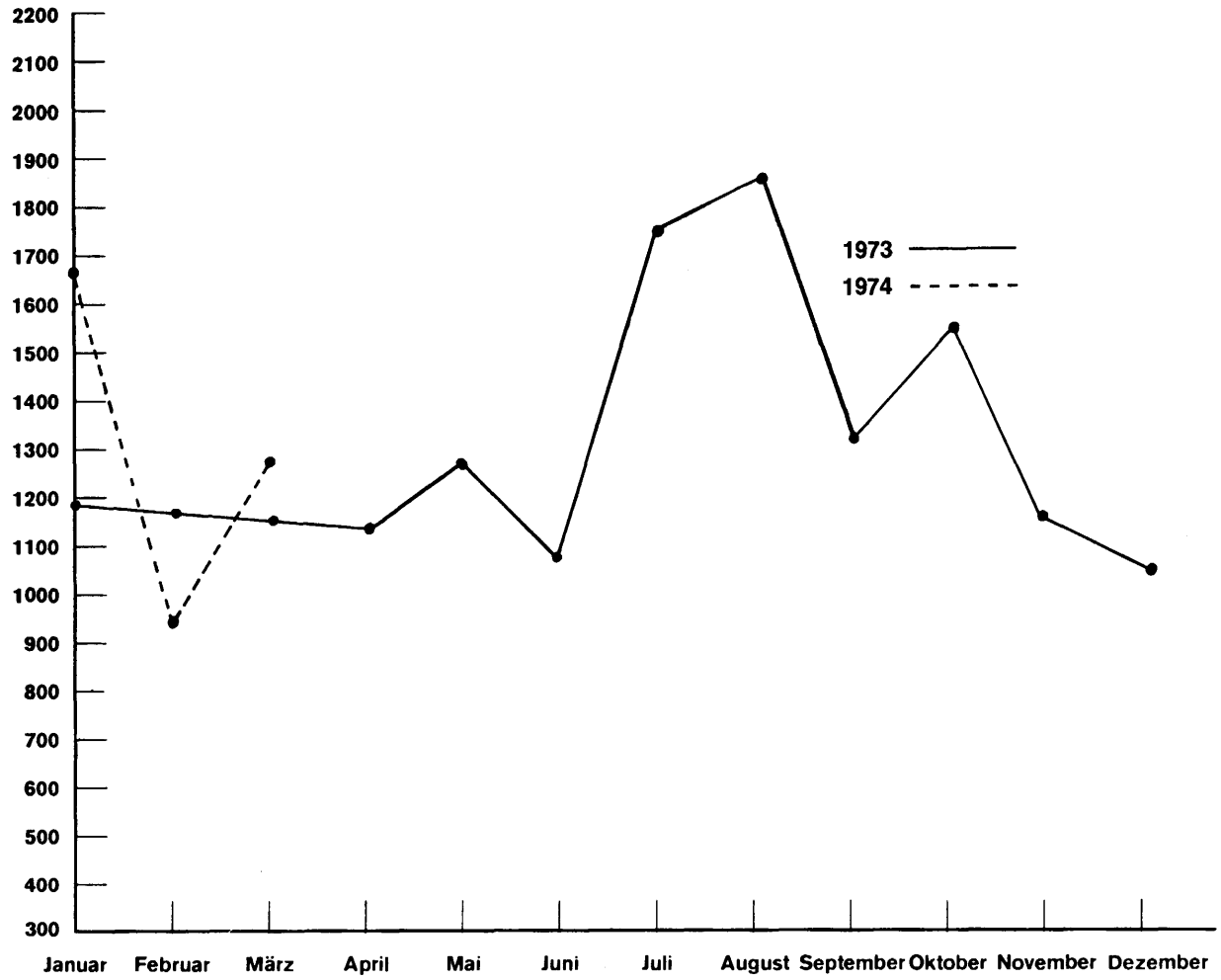
Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
81	Pet (600)-7-500-**1697**	**Eggers** Wilfried, Hymendorf	Wehrpflicht
82	Pet (600)-7-205-**1719**	**Krauel** Herbert, Wendhausen	Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes
83	Pet (600)-7-203-**5273**	**Felix** Wilhelm, Aachen	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
84	Pet (600)-7-630-**7090**	**Miller sen.** Helmut, Sontheim (Brenz)	Haushaltswesen

Systematische Übersicht
über die beim Deutschen Bundestag in der Zeit vom 13. Dezember 1972 bis 31. März 1974 eingegangenen Petitionen

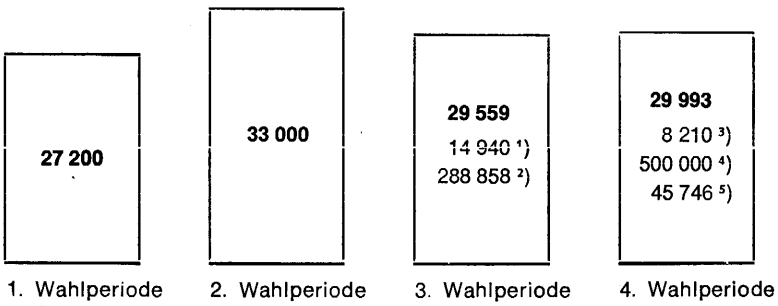
A. Zeitlicher Eingang der Petitionen

Monat	Arbeitstage	Eingaben (Neueingänge)	täglicher Durchschnitt (Spalte 3)	Nachträge	Stellungnahmen, Berichte der Bundesregierung	andere Schreiben (von Abgeordneten, Behörden usw.)	Summe der Spalten 5 bis 7	täglicher Durchschnitt der Spalten 5 bis 7	gesamter Eingang (Summe der Spalten 3 und 8)	täglicher Gesamtdurchschnitt (Spalten 4 und 9)	Gesamtstand in der 7. Wahlperiode bis	Eingaben (Neueingänge)	Nachträge	Stellungnahmen, Berichte der Bundesregierung	andere Schreiben (von Abgeordneten, Behörden usw.)	gesamter Eingang (Summe der Spalten 13 bis 16)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1972																
13. Dezember bis 31. Dezember	11	308	28,0	157	64	44	265	24,0	573	52,0	1972 31. Dezember	308	157	64	44	573
1973 insgesamt	244	8 042	32,9	3 867	2 380	1 121	7 368	30,1	15 410	63,1	bis 31. Dezember 1973	8 350	4 024	2 444	1 165	15 983
1974											1974					
Januar	22	827	37,5	345	339	157	841	38,2	1 668	75,8	31. Januar	9 177	4 369	2 783	1 322	17 651
Februar	19	509	26,7	221	153	78	452	23,7	961	50,5	28. Februar	9 686	4 590	2 936	1 400	18 612
März	21	622	29,5	219	313	120	652	31,0	1 274	60,6	31. März	10 308	4 809	3 249	1 520	19 886

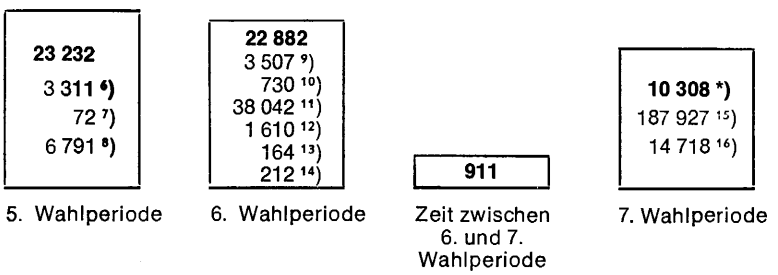
Graphische Darstellung der monatlichen Eingänge in den Jahren 1973 und 1974



B. Gesamtstand der Petitionen



1. Wahlperiode | 2. Wahlperiode | 3. Wahlperiode | 4. Wahlperiode



5. Wahlperiode | 6. Wahlperiode | Zeit zwischen 6. und 7. Wahlperiode | 7. Wahlperiode

Anmerkungen: *) Davon sind 2 326 Eingaben Bitten zur Bundesgesetzgebung = 22,6 v. H.

Unter den fettgedruckten Zahlen sind zusätzlich ausgewiesen:

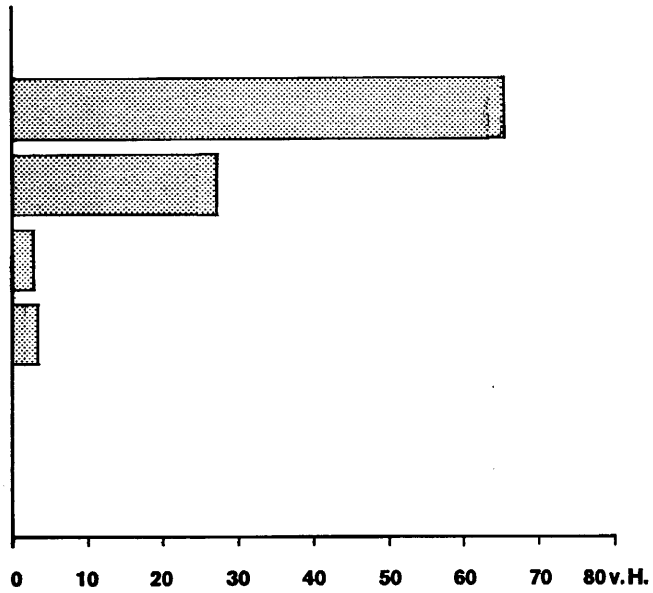
Massen-Eingaben

1) zur Ausrüstung der Bundeswehr mit Atomwaffen,
2) zur Rot-Kreuz-Konvention gegen Atomwaffen,
3) zur Verkehrssicherheit, zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Israel, zur Krankenversicherungsreform und zur Notstandsgesetzgebung,
4) zur Urheberrechtsreform,
5) zum Ablauf der Verjährungsfrist für NS-Verbrechen (1965),
6) zu den Vorgängen in Biafra/Nigeria,
7) zur Wahl des Bundespräsidenten in Berlin,
8) zum Ablauf der Verjährungsfrist für NS-Verbrechen (1969),
9) zur öffentlichen Anhörung zur Entwicklungspolitik.
10) zur Gewährung von Lastenausgleichsleistungen an aus dem Vertreibungsgebiet nach Nordamerika Ausgewanderte.
11) zur Aktion „Porno Stop"
12) zur Ratifizierung der Ostverträge
13) zum konstruktiven Mißtrauensvotum vom 27. April 1972
14) zur Ratifizierung der Ostverträge
15) zur Reform des § 218 StGB (Abtreibung) — Fristenlösung — (siehe auch C. Aufgliederung der Petitionen)
16) Zum geplanten „Reitverbot im Wald"

C. Aufgliederung der Petitionen

a) nach Personen

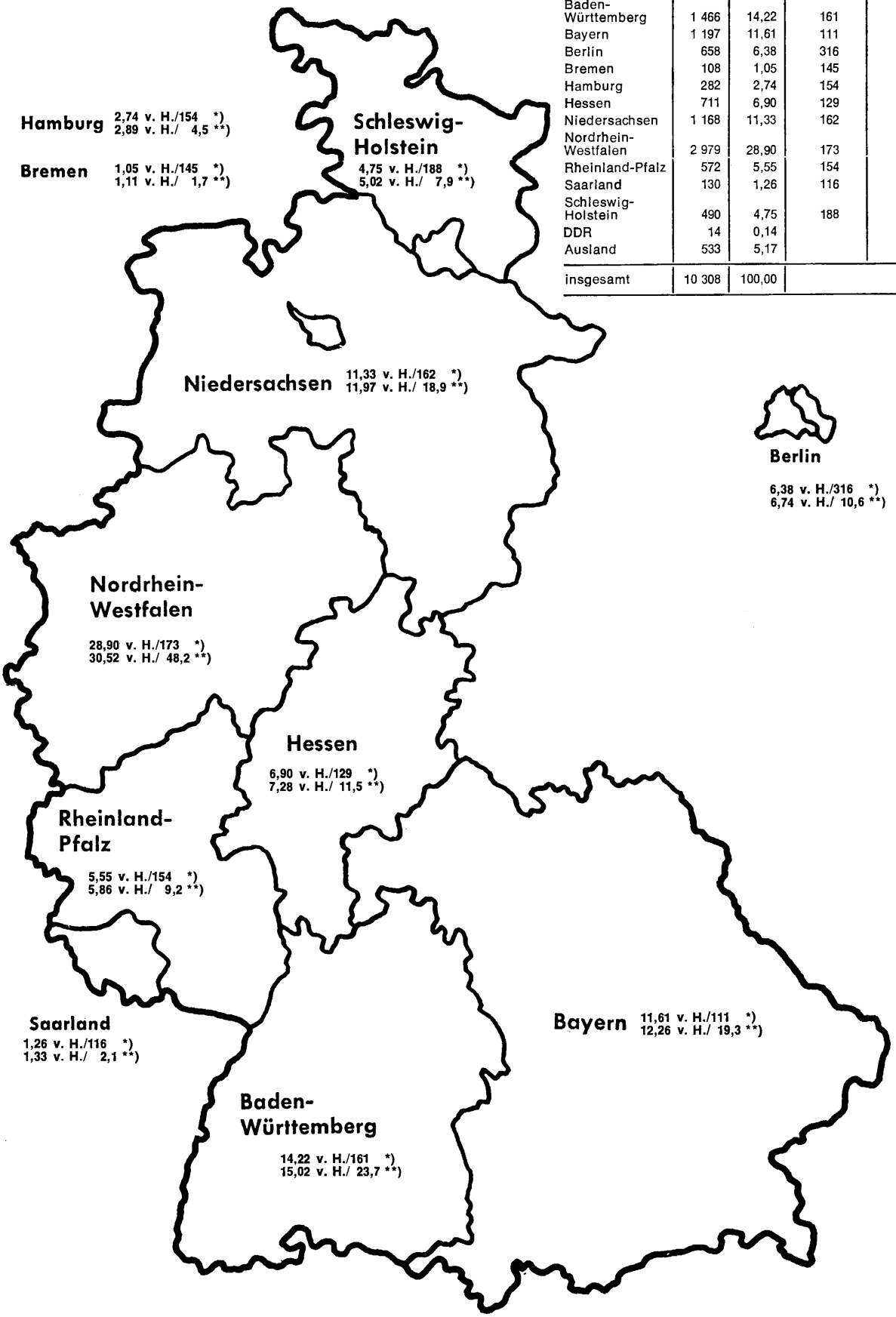
1. natürliche Personen		
a) männlich	6 907	67,01 v. H.
b) weiblich	2 808	72,24 v. H.
2. juristische Personen (Organisationen, Verbände)	295	2,86 v. H.
3. Sammelpetitionen *)	298	2,89 v. H.
4. ohne Angabe (anonyme Zuschriften)	—	— v. H.
insgesamt	10 308	100,00 v. H.



*) mit insgesamt 316 954 Unterschriften, davon 306 896 Unterschriften zur Reform des § 218 StGB (Abtreibung) — Fristenlösung — (siehe auch B. Gesamtstand der Petitionen)

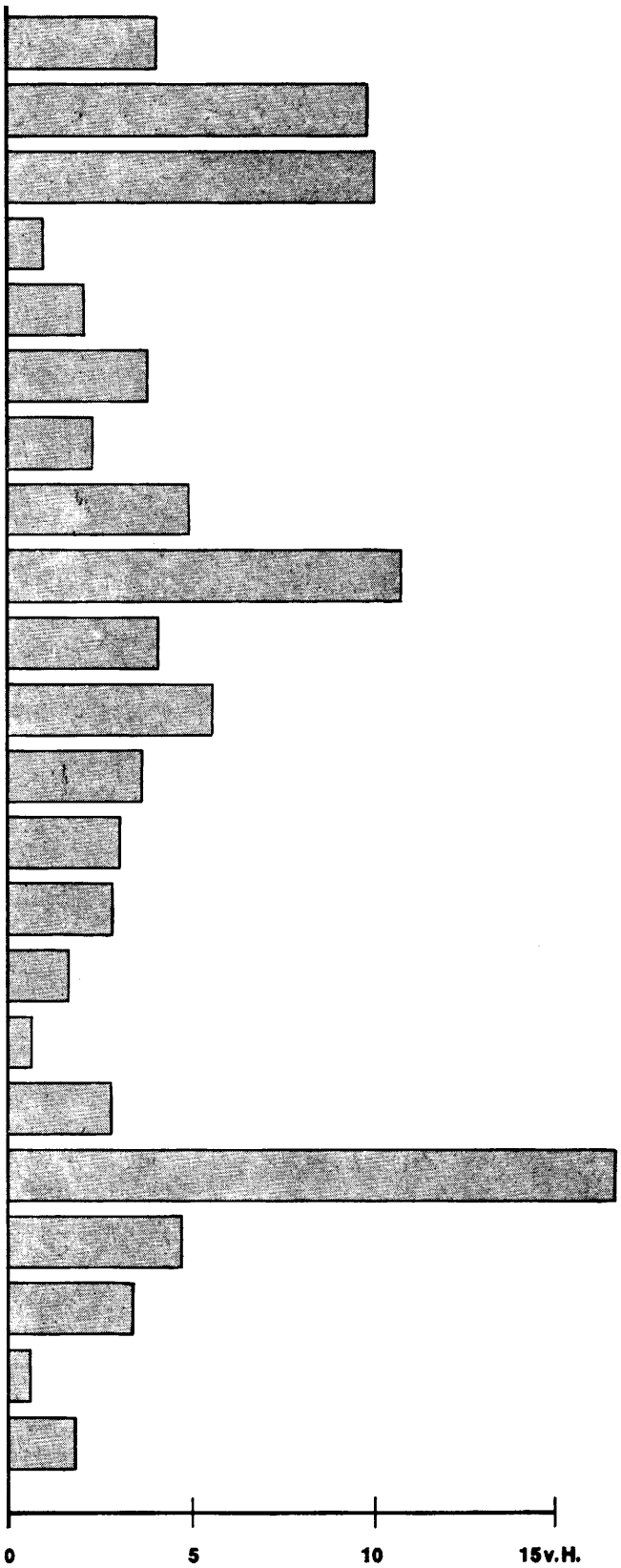
b) nach Herkunftsländern

	Gesamtzahl	in v. H.	auf *) 1 Million der Bevölkerung der Länder	auf **) 1 Million der Bevölkerung der Bundesrepublik	In v. H.
Baden-Württemberg	1 466	14,22	161	23,7	15,02
Bayern	1 197	11,61	111	19,3	12,26
Berlin	658	6,38	316	10,6	6,74
Bremen	108	1,05	145	1,7	1,11
Hamburg	282	2,74	154	4,5	2,89
Hessen	711	6,90	129	11,5	7,28
Niedersachsen	1 168	11,33	162	18,9	11,97
Nordrhein-Westfalen	2 979	28,90	173	48,2	30,52
Rheinland-Pfalz	572	5,55	154	9,2	5,86
Saarland	130	1,26	116	2,1	1,33
Schleswig-Holstein	490	4,75	188	7,9	5,02
DDR	14	0,14			
Ausland	533	5,17			
insgesamt	10 308	100,00			100,00



c) nach Sachgebieten

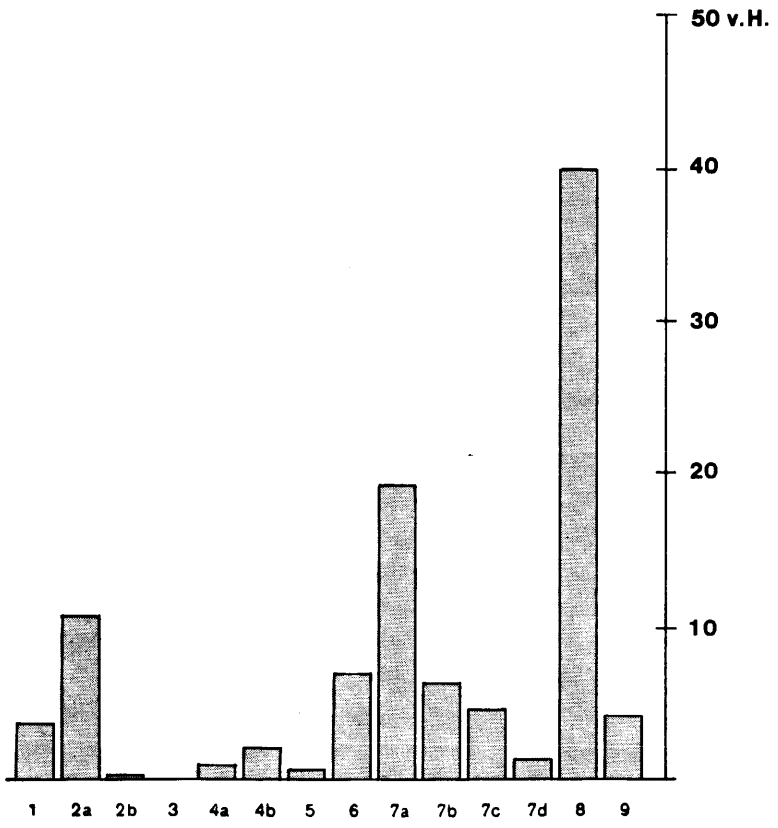
1	Staats- und Verfassungsrecht	401	3,89 v. H.
2	Allgemeine innere Verwaltung, insbesondere öffentliches Dienstrecht	915	8,88 v. H.
3	Besondere Verwaltungszweige der inneren Verwaltung, Ausländerrecht, Umweltschutz, Kommunalwesen, Statistik	931	9,03 v. H.
4	Kulturelle Angelegenheiten	122	1,18 v. H.
5	Raumordnung, Wohnungsbau, Siedlungs- und Heimstättenwesen, Wohnraumbewirtschaftung, Grundstücksverkehrsrecht	214	2,08 v. H.
6	Vertriebene, Flüchtlinge, Evakuierte, politische Häftlinge, Kriegsgefangene, Vermißte, sonstige Kriegsgeschädigte	395	3,83 v. H.
7	Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts	214	2,08 v. H.
8	Rechtspflege	514	4,99 v. H.
9	Zivil- und Strafrecht	1 151	11,17 v. H.
10	Verteidigung	445	4,32 v. H.
11	Finanzwesen	581	5,64 v. H.
12	Lastenausgleich	433	4,20 v. H.
13	Kriegsfolgeschäden	386	3,74 v. H.
14	Wirtschaftsrecht	251	2,43 v. H.
15	Geld-, Kredit-, Währungswesen, Privates Versicherungs- und Bausparwesen	170	1,65 v. H.
16	Land- und Ernährungswirtschaft, Forst- und Jagdwesen, Fischerei	75	0,73 v. H.
17	Arbeitsrecht, Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenversicherung	293	2,84 v. H.
18	Sozialversicherung, Kinderbeihilfen, Alterssicherung der freien Berufe	1 675	16,25 v. H.
19	Kriegsopferversorgung, Heimkehrerrecht, Kriegsgefangenenentschädigung	500	4,85 v. H.
20	Verkehrswesen, Post- und Fernmeldewesen	394	3,82 v. H.
21	Auswärtige Angelegenheiten	64	0,62 v. H.
22	Verworrener Inhalt, nicht erkennbares Anliegen	184	1,78 v. H.
	insgesamt	10 308	100,00 v. H.



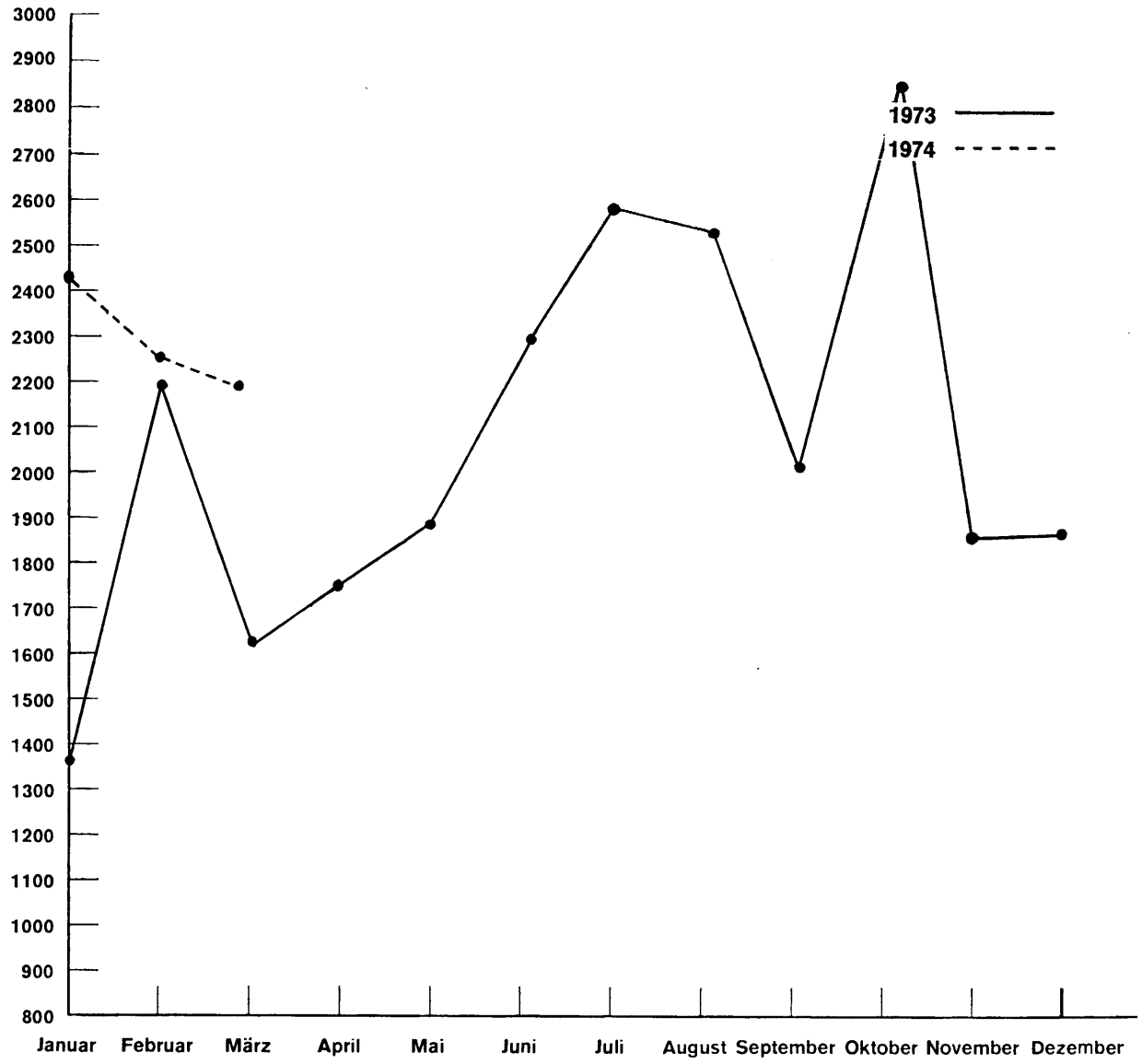
D. Art der Erledigung der Petitionen

		7. Wahlperiode	
1	Dem Anliegen der Einsender von Beschwerden wurde entsprochen	**246**	**2,83 v. H. *)**
2a	Nach Prüfung der Sach- und Rechtslage erledigt	**1 063**	**12,23 v. H.**
2b	Nach Prüfung der Sachlage erledigt	**3**	**0,03 v. H.**
3	Durch frühere, in anderem Zusammenhang gefaßte Beschlüsse des Bundestages gegenstandslos geworden	**—**	**— v. H.**
4	Überweisungen an die Bundesregierung		
	a) zur Berücksichtigung, zur Erwägung	**19**	**0,22 v. H.**
	b) als Material, zur Kenntnisnahme	**163**	**1,87 v. H.**
5	Als erwägenswerte Anregung zur Kenntnis genommen	**9**	**0,10 v. H.**
6	Überweisungen an die zuständigen Fachausschüsse	**555**	**6,38 v. H.**
7a	Überweisungen an die Volksvertretungen der zuständigen Länder	**1 717**	**19,75 v. H.**
7b	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: schwebende oder abgeschlossene Gerichtsverfahren	**504**	**5,80 v. H.**
7c	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: Rechtsweg oder Instanzenzug nicht betreten oder nicht erschöpft	**410**	**4,72 v. H.**
7d	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: keine neuen Tatsachen oder Beweismittel gegenüber früheren erledigten Eingaben	**114**	**1,31 v. H.**
8	Sonstige endgültige Erledigungen: z.B. durch Rat, Auskunft, Verweisung, Materialübersendung, Rücknahme der Petition	**3 490**	**40,13 v. H.**
9	Unbehandelbar: anonym, verworren, beleidigend, ohne Petitum, ohne Anschrift usw.	**403**	**4,63 v. H.**
	insgesamt	**8 696**	**100,00 v. H.**

*) v. H., bezogen auf die Gesamtzahl der eingegangenen „Bitten" und „Beschwerden".
Bei Bezug lediglich auf die Zahl der im Bundestag sachlich behandelten „Beschwerden" (4818) — vgl. Ziff. 1, 2, 4 a, 8 — = 5,10 v. H.



E. Zeitlicher Postausgang

Monat	Arbeitstage	Schreiben an Petenten, Abgeordnete, Ministerien u. a.	täglicher Durchschnitt (Spalte 3)	Akten zur Bericht-erstattung an die Abgeordneten	täglicher Durchschnitt (Spalte 5)	gesamter Post-ausgang (Summe der Spalten 3 und 5)	täglicher Gesamt-durchschnitt (Spalten 4 und 6)
1	2	3	4	5	6	7	8
1972							
13. Dezember – 31. Dezember	11	420	38,1	—	—	420	38,1
1973							
insgesamt	244	22 429	91,9	2 380	9,7	24 809	101,6
1974							
Januar	22	2 255	102,5	168	7,6	2 423	110,1
Februar	19	2 105	110,7	153	8,0	2 258	118,7
März	21	1 841	87,6	348	16,5	2 189	104,2
Gesamt 13. Dezember 1972 bis 31. März 1974	317	29 050	91,6	3 049	9,6	32 099	101,2

Graphische Darstellung der monatlichen Ausgänge in den Jahren 1973 und 1974